

Pfarrheim Heilig Geist, Spandauer Allee 48, 33619 Bielefeld

Donnerstag, 9. März 2023, 19:00 Uhr

„Recht in Hierarchenhand“

Grenzen gelingender Missbrauchs-Aufarbeitung
in der kath. Kirche



Referent:

Prof. a.D. DDr. Norbert Lüdecke

Kirchenrechtler, Universität Bonn

Wiederholt wurde darauf hingewiesen:

Niemand käme auf die Idee, eine Organisation, in der Betrug und Korruption zugelassen worden sind, selbst mit der Aufklärung und Aufarbeitung zu beauftragen. Bei der katholischen Kirche in Deutschland dagegen duldet man noch immer, dass sie es als ihre ureigene

Aufgabe beansprucht, den massenhaften Kindesmissbrauch durch Priester und die Vertuschung durch Bischöfe selbst aufzuklären und aufzuarbeiten, weil und in soweit sie Staat und Gesellschaft gegenüber als eigenständige Rechtsmacht über ihre inneren Angelegenheiten auftritt. Exemplarisch soll gefragt werden, ob und wieweit das katholische Kirchenrecht überhaupt einen geeigneten Ordnungsrahmen für eine gelingende Aufklärung, geschweige denn Aufarbeitung des Missbrauchsskandals bereitstellen kann oder dabei nicht eher hinderlich ist.

Teilnehmer können zum eigenen Schutz einen Mund-Nasenschutz tragen!